

Einsatz für den Schutz des ungeborenen Lebens Donum vitae gründet Beirat

pm **Meppen**. Um mehr Planungssicherheit für die Schwangerschaftsberatungsstellen von donum vitae Emsland zu bekommen, ist in einer konstituierenden Sitzung ein Beirat gegründet worden.

In ihrer Begrüßung begründete die Vorsitzende von donum vitae Emsland e.V., Dorothee Gepp, diesen Schritt damit, dass sich die finanzielle Absicherung der Beratungsstellen von donum vitae immer schwieriger gestalte. Bei einer 80-prozentigen Förderung durch das Land Niedersachsen sei man neben der Unterstützung durch den Landkreis Emsland auf ein großes Spendenaufkommen angewiesen. Um dieses auch weiterhin aufrechterhalten zu können, brauche man viele Fürsprecher und gute Netzwerke. Sigrid Kraujuttis, Sozialdezernentin des Landkreises Emsland, lobte in ihrem Grußwort die Aktivitäten des Vereins sowohl hinsichtlich der Beratung, als auch der Bemühungen um die finanzielle Absicherung.

Zur Vorsitzenden des elfköpfigen Beirates wurde Ursula Günster-Schöning gewählt. Sie betonte, man werde sich mit Blick auf die vielfältig vernetzten Beiratsmitglieder dafür einsetzen, dass donum vitae auch zukunftsfähig bleibt und auch weiterhin Frauen in Not- und Konfliktsituationen zur Seite stehen kann.

In den Beirat gewählt wurden Ursula Günster-Schöning, Meppen, Vorsitzende; Friedrich Kirschner, Meppen, stellvertretender Vorsitzender; Bernd Busemann, Dörpen; Gitta Connemann, Hessel; Dorothee Gepp, Sögel; Juliane Große-Neugebauer, Meppen-Rühle; Ludger Kewe, Werlte; Angelika Knoll, Meppen; Marlies Kohne, Meppen; Anette Schneckenberger, Meppen und Markus Silies, Emsbüren. Gitta Connemann und Bernd Busemann konnten aufgrund der aktuellen Koalitionsgespräche nicht an der Gründungsversammlung teilnehmen.



Zum Foto: Beirat und Vorstand von donum vitae Emsland bei der Gründungsversammlung des Beirats in Meppen.
Foto: donum vitae Emsland